ONLINE-SEMINAR

Klimawandel: Wer rettet Hamburg?

KLIMAKRITISCHE STADTFÜHRUNG
DURCH DIE HAFENCITY HAMBURG

Arbeit und Leben Hamburg

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

www.klimawoche.de

Für eine gesunde
Zukunft!

Live unter klimawoche.de

hkw
13. Hamburger Klimawoche

Arbeit und Leben Hamburg
Herzlich willkommen bei Arbeit und Leben Hamburg
Unsere Bereiche
Bildungsurlaub
Projekte im Hamburger Osten
Stadtteilarbeit
Bildung im Quartier: Projekte und Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Billstedt, Hamm, Horn und Rothenburgsort
Seminare
Arbeit und Leben Hamburg Bildungswerk GmbH

KLIMAKRITISCHE STADTFÜHRUNG
DURCH DIE HAFENCITY HAMBURG
EIN KONZERNKRITISCHES BILDUNGSPROJEKT VON GOLIATHWATCH E.V.
Rundgänge zu Klima, Wirtschaft oder Digitalisierung
GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.
#moinzukunft
Hamburger Klimafonds
Dank für die Starthilfe

GOLIATH WATCH

Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

12 Uhr am Freitag, Willy-Brandt-Straße

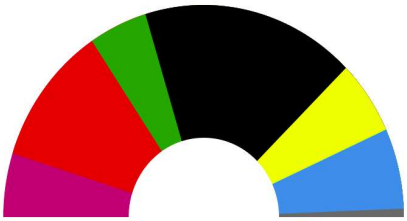
KLIMAKRITISCHE STADTFÜHRUNG
DURCH DIE HAFENCITY HAMBURG

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Wirtschaft verstehen

Was bedeutet das Wahlergebnis für mich?

Rente, Klima, Arbeit,…



Bundestagswahl 2021

Online-Workshop, Montag, 4. Oktober 2021 – 19 Uhr
Dr. Thomas Dürmeier

UmweltHaus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost

GOLIATH WATCH

Wirtschaftsfragen unserer Zeit verstehen

Vier Abende zu vier Themen

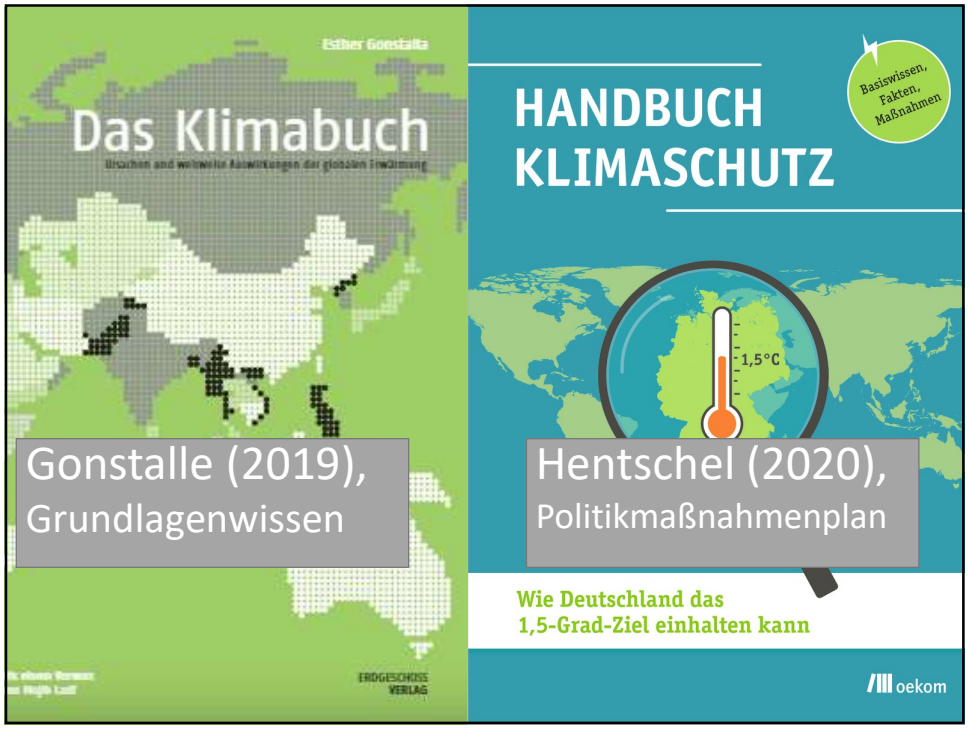
Arbeit und Leben Hamburg

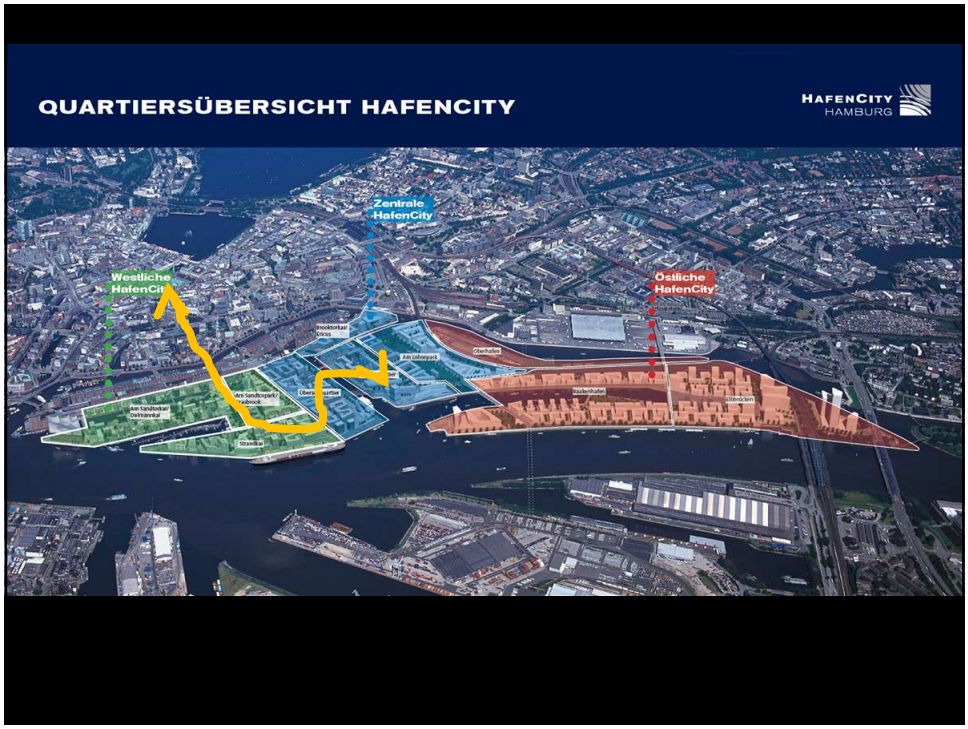
Staatsverschuldung 6.10.
Zukunft der Rente 27.10.
Klimaschutz vs. Wirtschaft 17.11.
Bedingungsloses Grundeinkommen 1.12.

Online-Workshop mit Dr. Thomas Dürmeier (Volkswirt)

Folien zum Download unter

www.goliathwatch.de/klima




QUARTIERSÜBERSICHT HAFENCITY
HAFENCITY HAMBURG
Zentrale HafenCity
Westliche HafenCity
Östliche HafenCity

GREENPEACE

Frage:
Wer regiert die Welt?

Die Unternehmen

Nestlé

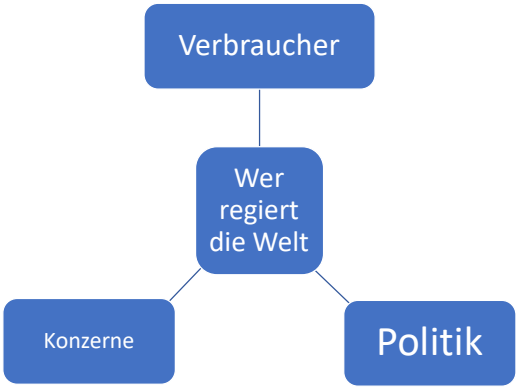
SIEMENS

EXXON

Die Politik

Die Verbraucher

Umfrage 1: Wer regiert die Welt?



„Es kann so leicht sein, großes zu bewegen, wenn man ein Riese ist.“ RWE

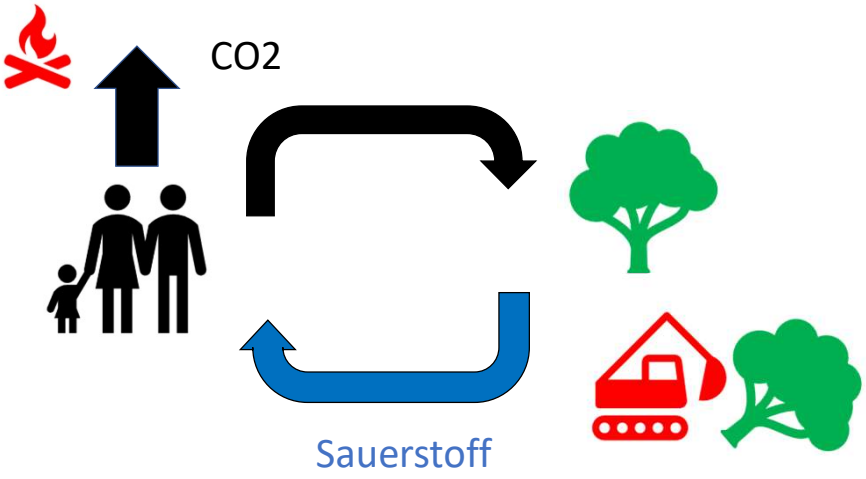
Konzerne und Klima?

Teil des Problems? ⟷ oder Teil der Lösung?

RWE Riese im Original
www.goliathwatch.de/klima

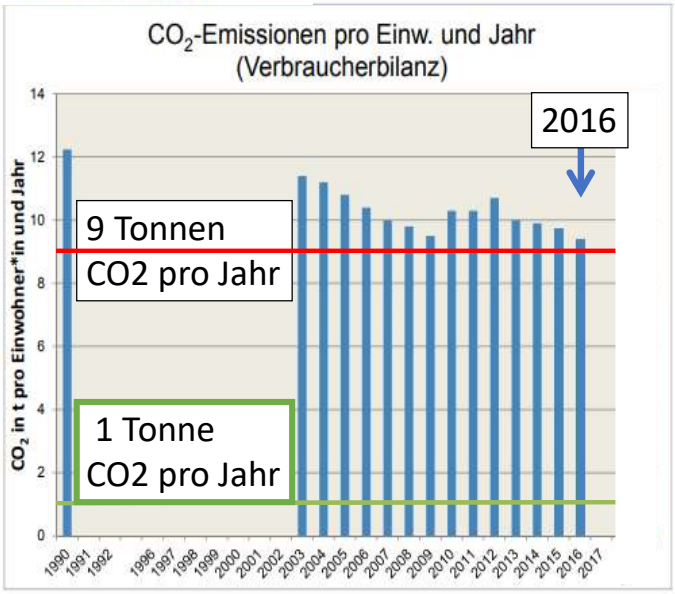
Auf der Busanbrücke

CO2-Gleichgewicht gestört



ZUKUNFTSRAT HAMBURG

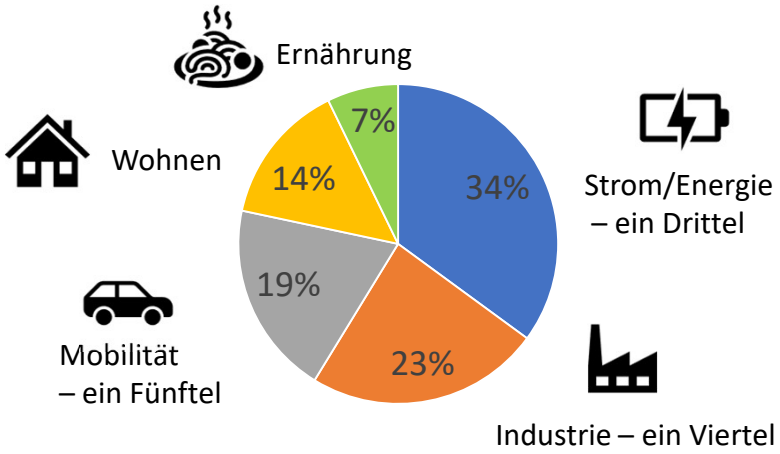
ZUKUNFTSRAT HAMBURG



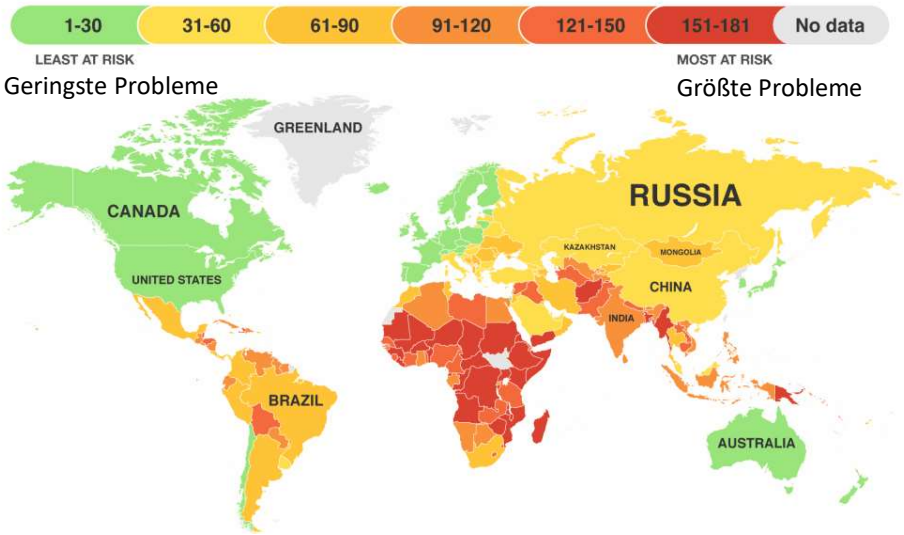
Quelle: Länderarbeitskreis – Energiebilanzen; Statistikamt Nord

Zielwert für Nachhaltigkeit:
Das Weltklima bis 2100 um höchstens 1,5 Grad erwärmen = <1t CO_2 pro Einw./J

Die bundesdeutschen CO2-Quellen der Klimaveränderung



Globalen Veränderungen, Reihenfolge von 181 Ländern

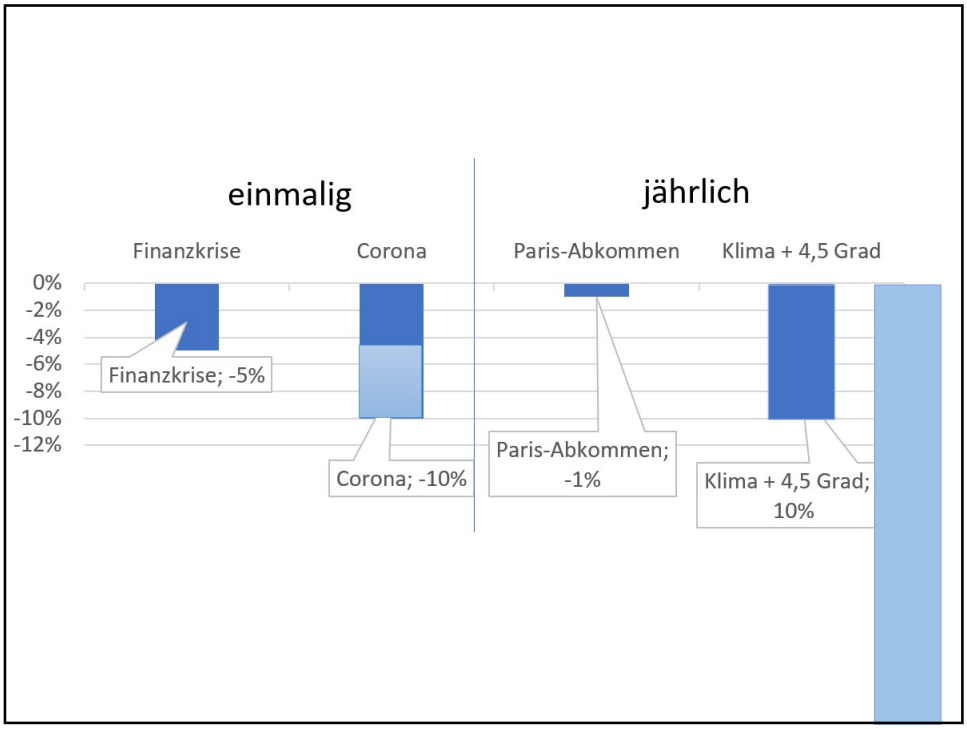


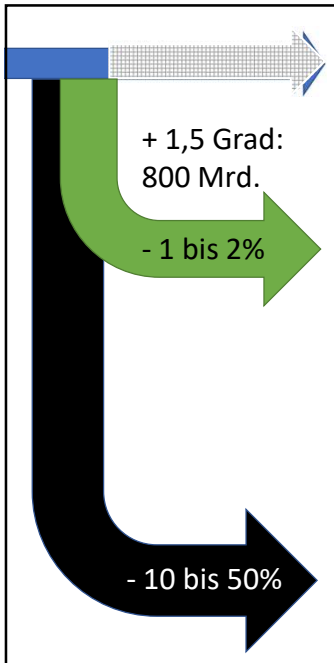
Quelle: The Eco Experts, basierend auf University of Boulder ua.

Umfrage 2: Mit welchem historischen Ereignis sind die negativen Folgen der Klimakatastrophe (4 Grad) vergleichbar?

5 Antwortalternativen:

- Finanzkrise 2008
- Corona-Krise 2020
- Deutsche Wiedervereinigung 1990
- Zweiter Weltkrieg 1945/möglicher Dritter Weltkrieg
- Keine Meinung





~~Status Quo:~~

~~Einfach weiter so,~~
~~Alles bleibt wie es jetzt ist~~

Adäquate Klimapolitik für Paris

Schäden ja (ca. 1-2 % BIP pro Jahr)

Kosten 800 Mrd. € einmal

Anpassung an Folgen, beste Alternative

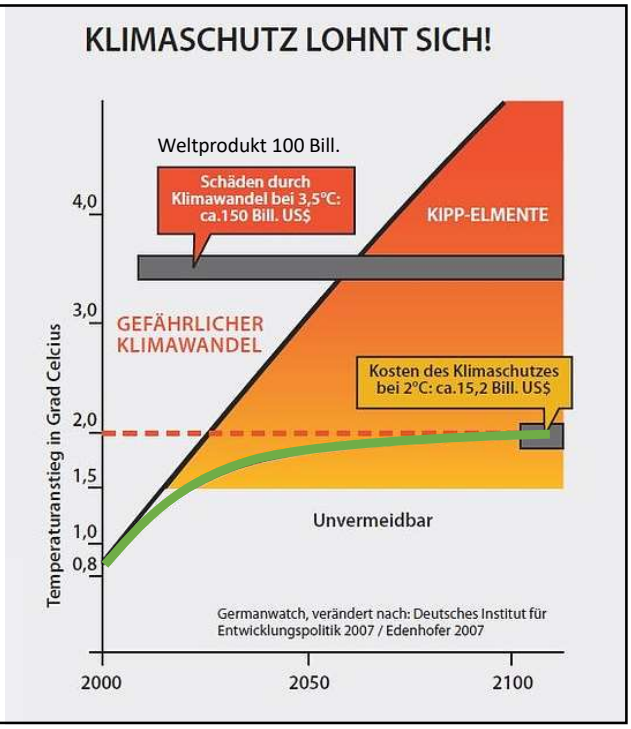
Status Quo = Klimakatastrophe:

Minus 10-50% BIP jährlich

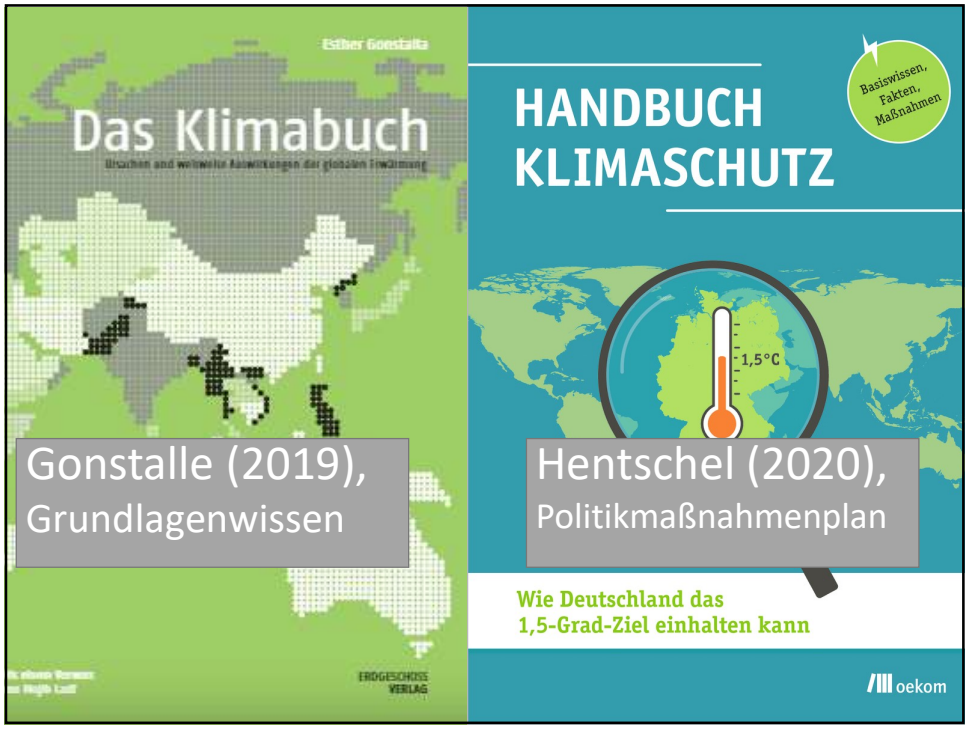
Ca. 330-1.700 € Mrd jährlich

Ende unserer jetzigen Zivilisation

4 Grad nicht das doppelte von 2 Grad

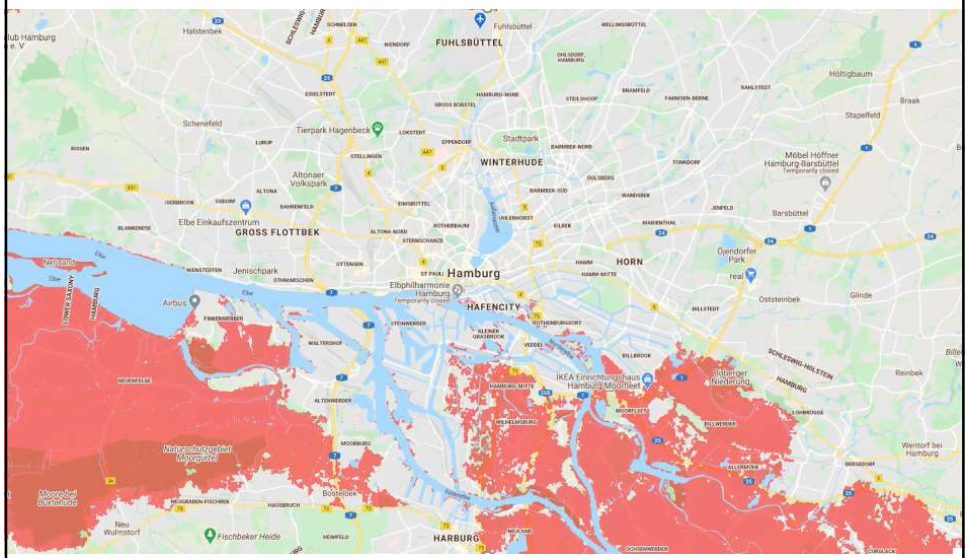


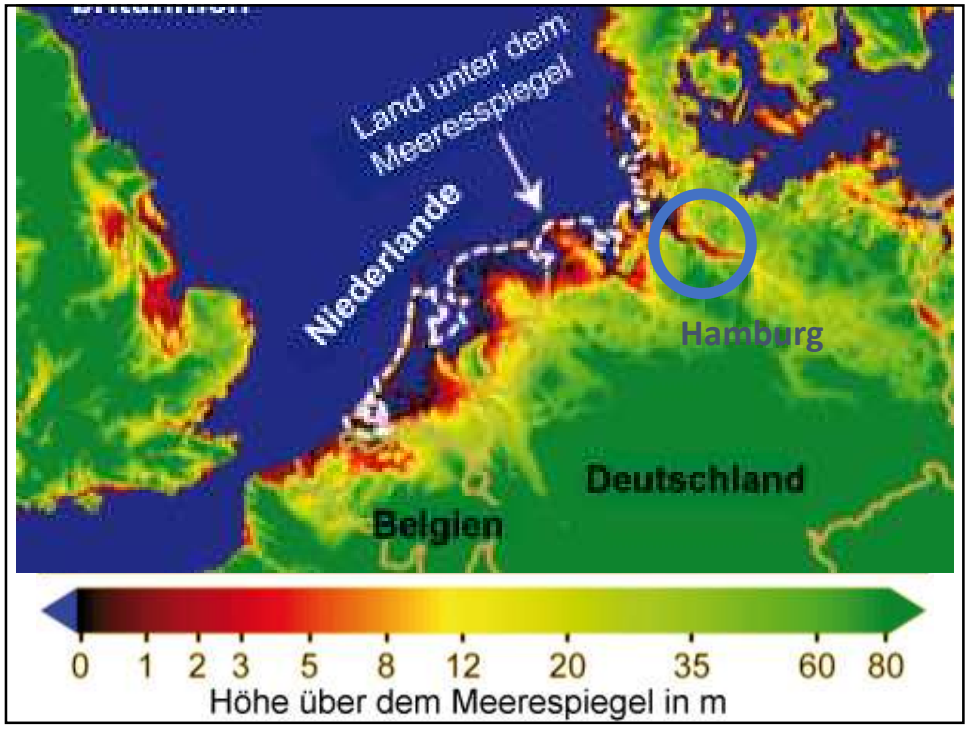
Quelle: Germanwatch



Gonstalle (2019), Grundlagenwissen

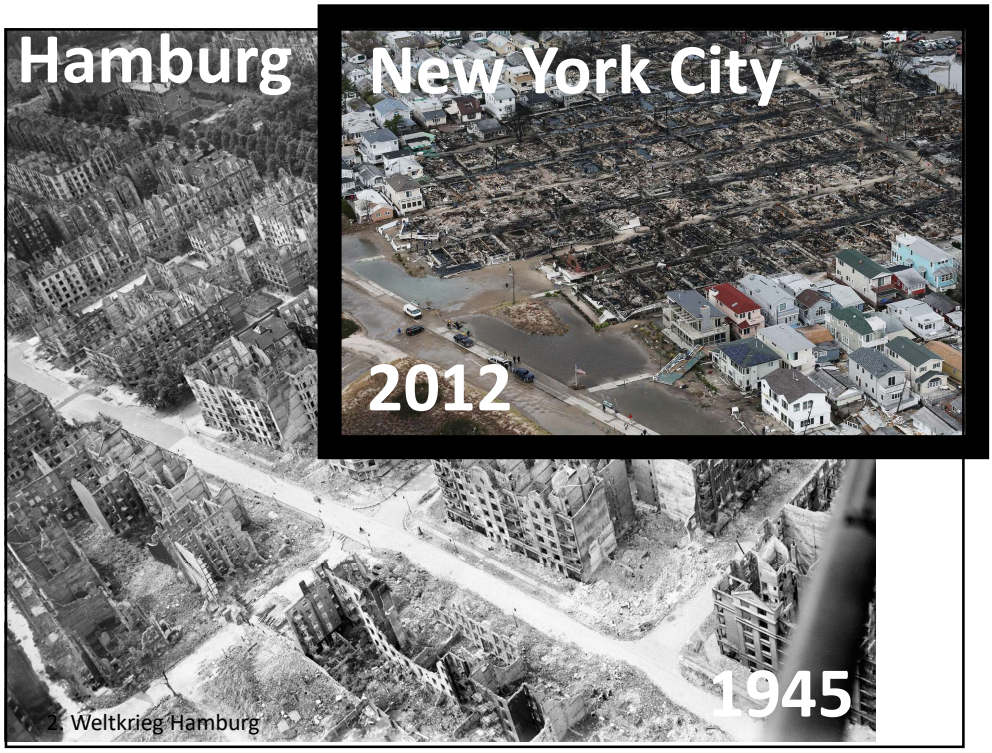
Hentschel (2020), Politikmaßnahmenplan





Aussterben der Dinosaurier

Quelle: National Science Foundation, Zina Deretsky, wikicommons



Klimakatastrophe = Dritter Weltkrieg

Raketen abgefeuert, Selbstzerstörung drücken

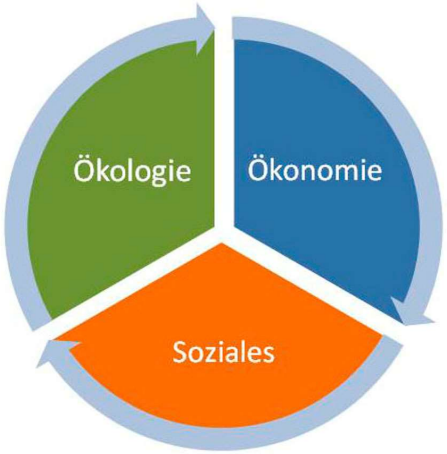
7,9 Mrd. Menschen heute, 3-6 Mrd. Menschen sterben wahrscheinlich bis 2100

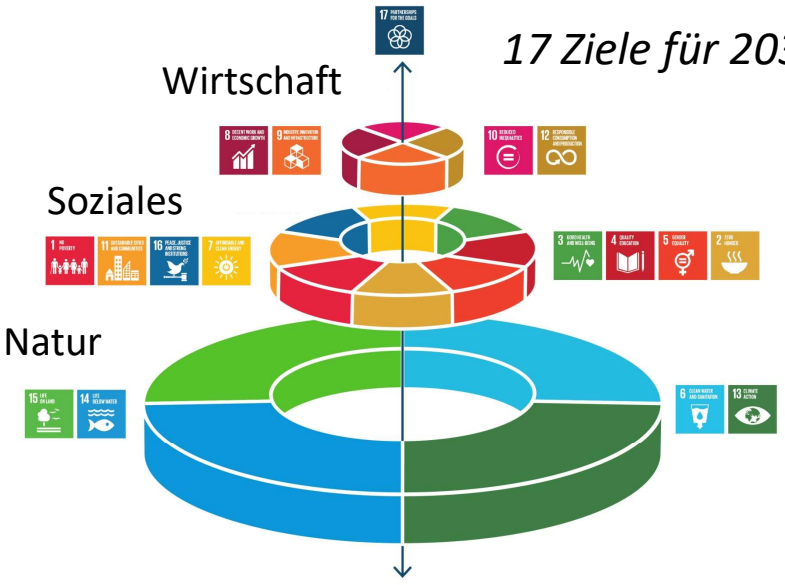
Quelle: https://climatefeedback.org/claimreview/prediction-extinction-rebellion-climate-change-will-kill-6-billion-people-unsupported-roger-hallam-bbc/

Mad Max – apokalyptisches Chaos

Film, hier eine Computerspiel-Adaption

Alternative: Nachhaltigkeit

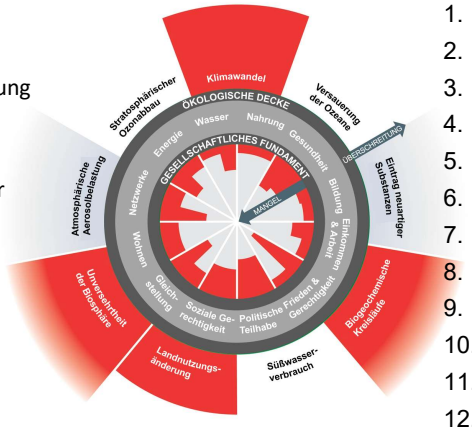




Kate Raworth: Doughnut Economics

Ökologie:

1. Klimawandel
2. Ozonabbau
3. Aerosolbelastung
4. Versauerung Ozeane
5. Einträge neuer Substanzen
6. Biodiversität
7. Landnutzung
8. Süßwasser-verbrauch
9. Biokreisläufe



Sozial (SDGs):

1. Wasser
2. Nahrung
3. Gesundheit
4. Bildung
5. Arbeitseinkommen
6. Frieden
7. Politische Teilhabe
8. Soz. Gerechtigkeit
9. Gleichstellung
10. Wohnen
11. Netzwerke
12. Energie

11.09.2020

Umbau der Städte

DeepWater Horizon, 20. April 2010

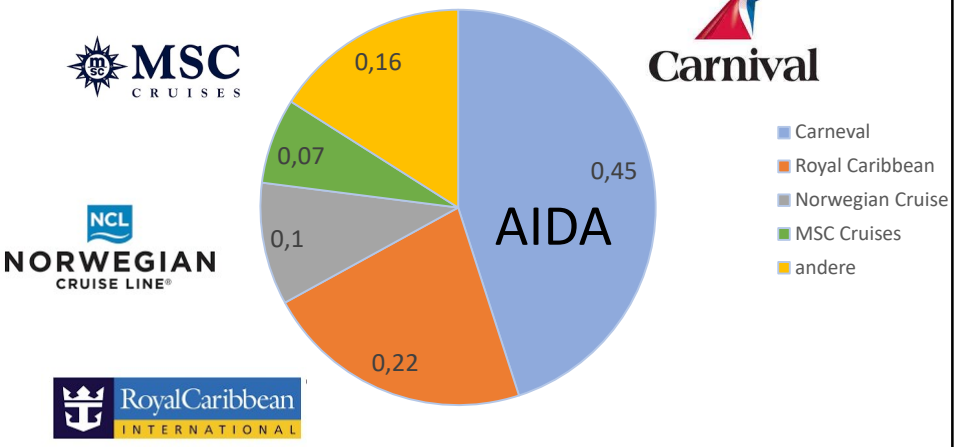
Quelle zu Teerklumpen – Die Grüne Lüge

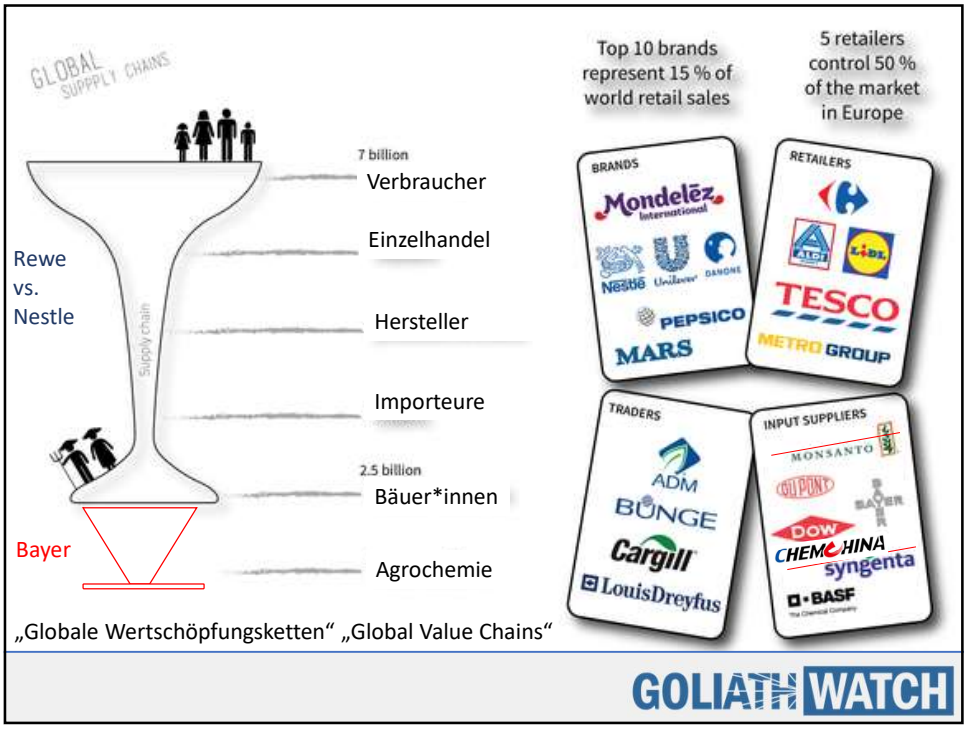
VATTENFALL

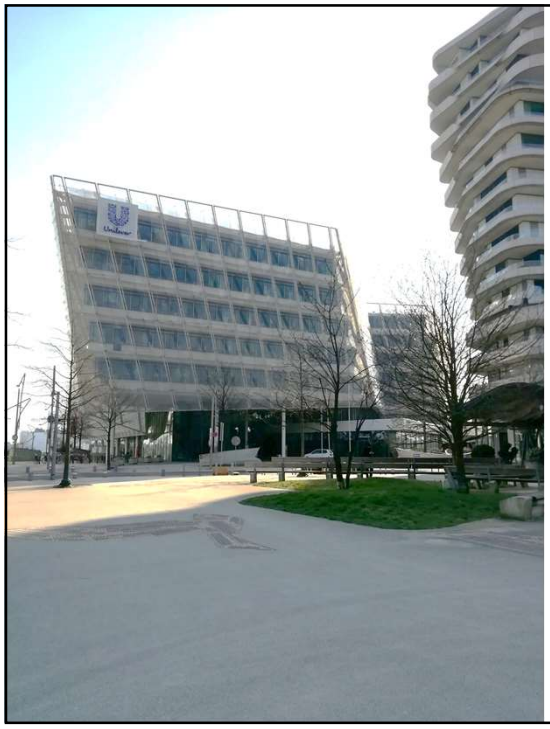
HAMBURG ENERGIE

Video: Auf zum Hafen

Kreuzfahrten: Marktanteile nach Passagierzahlen







Früher Unilever Deutschland

Heute XING, New Work

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2012

Nachhaltigstes Unternehmen bei Lebensmitteln (14 Mal in Folge)

und viele Auszeichnungen mehr

Welche Produkte stellt Unilever her?

- Antworten bitte in den Chat schreiben

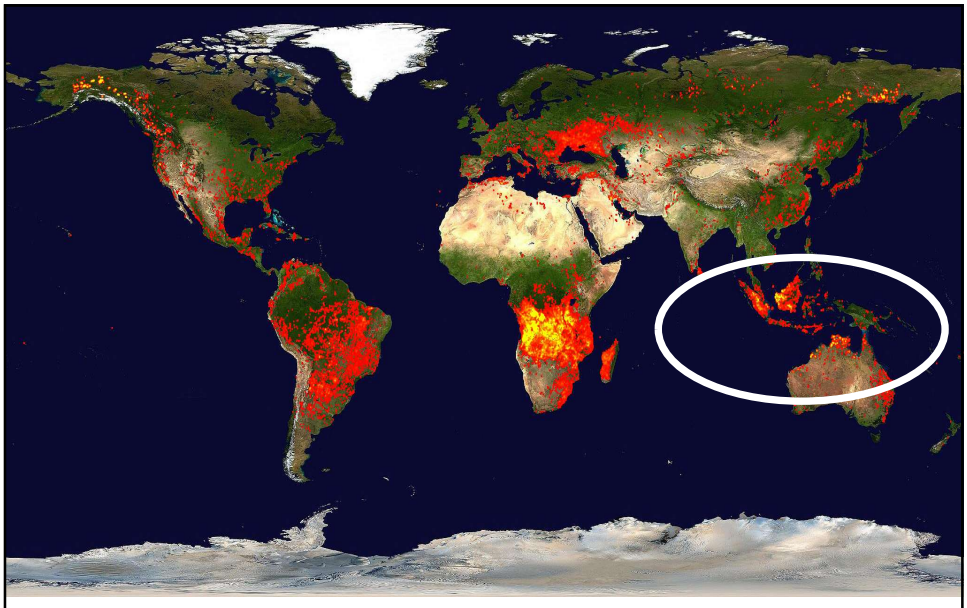
Dove, Axe,…

Palmöl

Knorr
Fertiggerichte

Kokosfett

Langnese, Ben & Jerry‘s



Wegfall von CO2-Senken

Schulweg von Kindern in Indonesien

CERTIFIED SUSTAINABLE PALM OIL ™

RSPO

Roundtable on Sustainable Palm Oil

WWF ⟷ GREENPEACE

Fast 600 Siegel am deutschen Markt

BIO? FAIR? REGIONAL?

Fast 600 Siegel am deutschen Markt

- Es ist zu komplex
- Freiwilligkeit funktioniert <u>nicht</u>
- Weniger als 20% der Unternehmen beachten Menschenrechte (NAP 14.7.2020)
- App „Siegelklarheit“

Die Coffee Plaza

Die Startseite der Neumann Kaffee Webseite

Uganda: Die Schule, kurz nach der Vertreibung (August 2001)

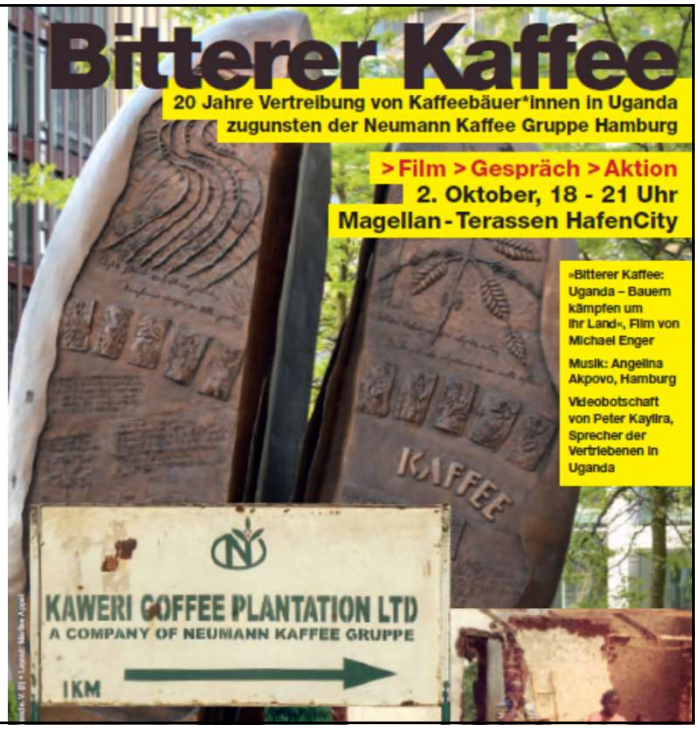
Aktion des Hamburger Bündnisses

Lieferkettengesetz.de

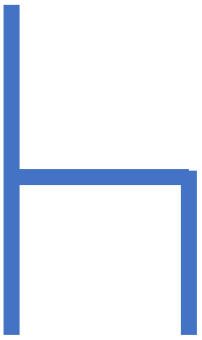
Lieferkettengesetz.de

OpenAir-
Protest-
kino
2. Oktober

Nordkirche,
Hamburger
Bündnis,
Linke,..



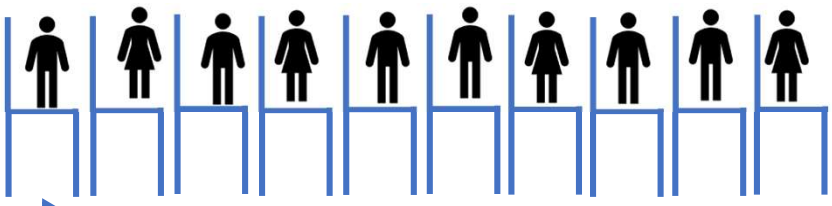
Eine Person entspricht
10 % der
Weltbevölkerung



Ein Stuhl entspricht
10 % der globalen CO2-Produktion

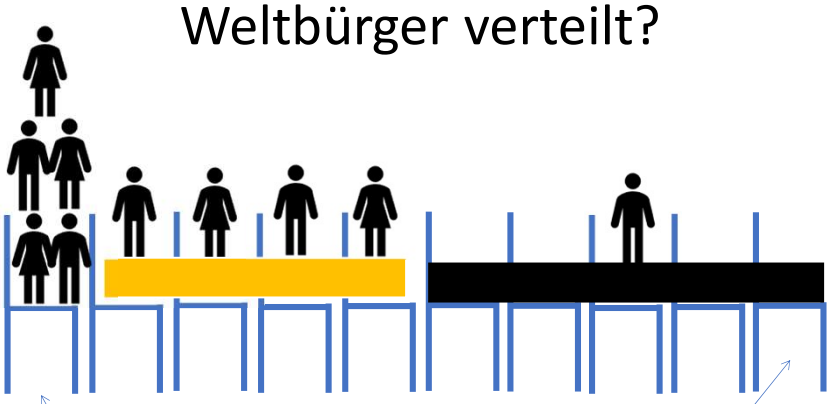
Wie ungleich ist CO2 pro Weltbürger verteilt?

Eine Person = 10 % der Weltbevölkerung



1. Stuhl = Die untersten 10%
der globalen C02-Produktion

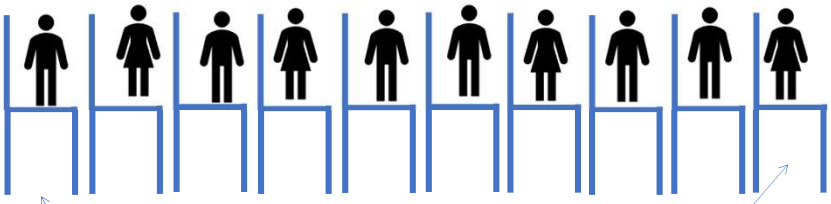
Wie ungleich ist CO2 pro Weltbürger verteilt?



Stuhl 1: Die untersten 10% der globalen C02-Produktion

Stuhl 10: Die obersten 10% der C02-Produktion

Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?

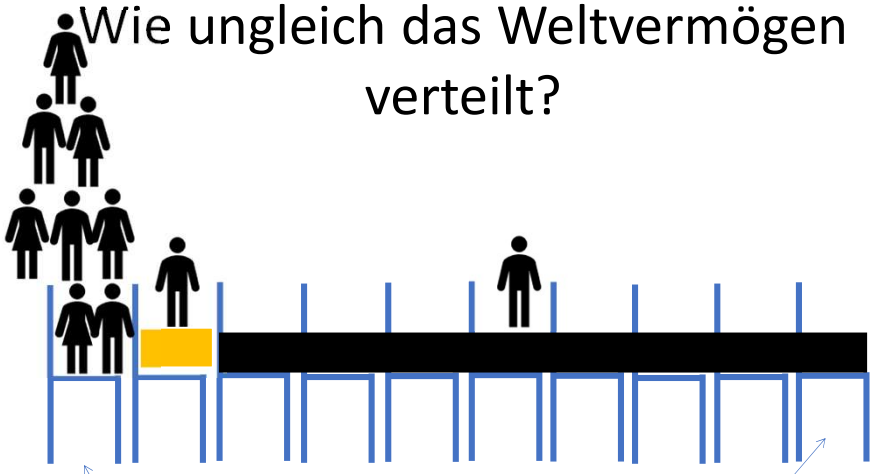


Stuhl 1: Die untersten 10% der Welt

Stuhl 10: Die obersten 10% der Welt

Folie 45

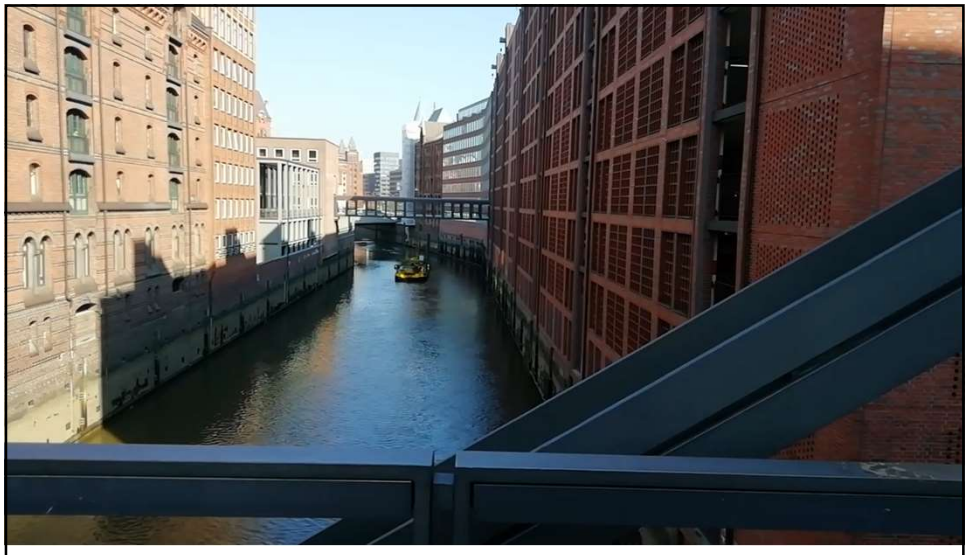
Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?



Stuhl 1: Die untersten 10% der Welt

Stuhl 10: Die obersten 10% der Welt

Folie 46



In der Speicherstadt

Welche Mobilität ist klimaverträglich?

Bahn 1,1 t

Privat-
PKW 1,6 t

SUV 3,0 t

Flugzeug 4,5 t

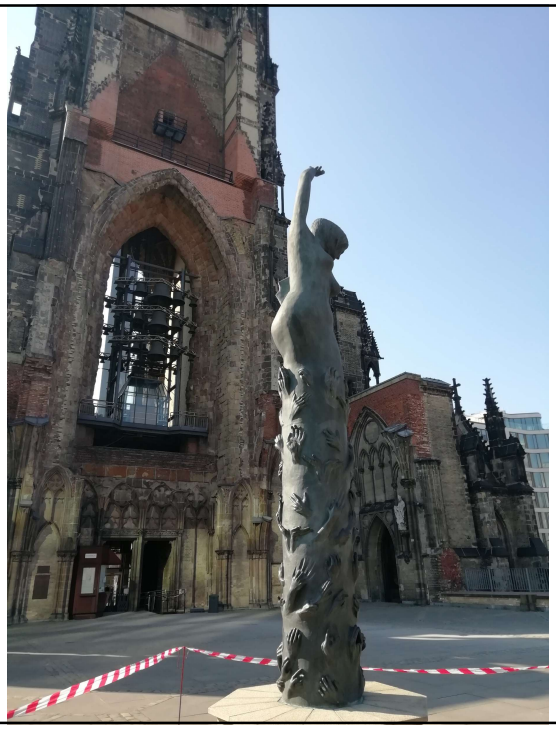
Fahrrad 0,0 t

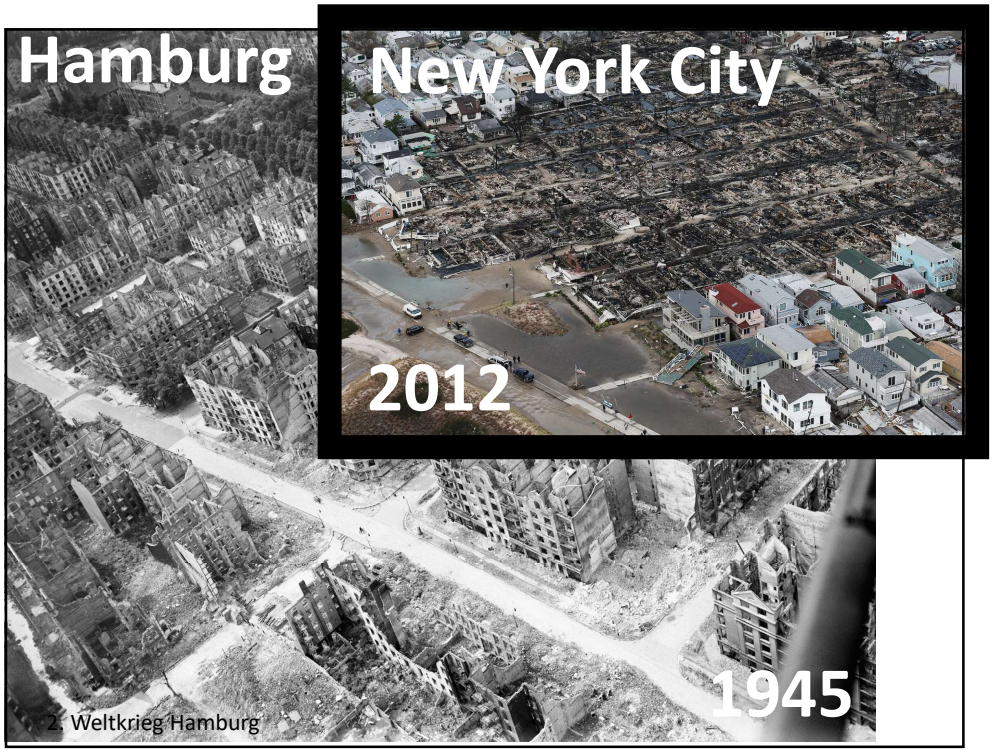
Carsharing 0,4 t

ÖPNV 0,4 t

E-/H2-Auto ca. 0,5 t

Die Nikolaikirche





Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

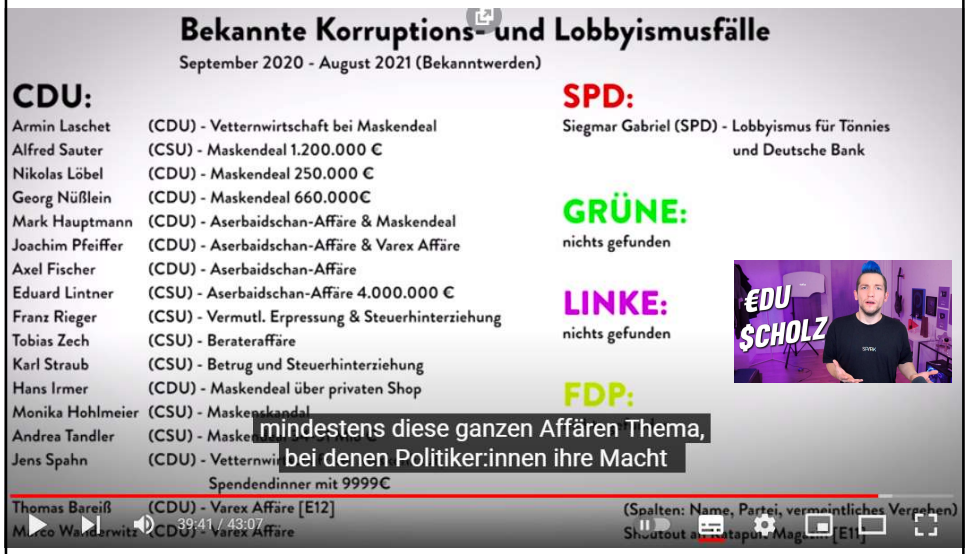
Wikicommons: FDR Presidential Library & Museum - https://www.flickr.com/photos/fdrlibrary/27758131387/

Ziel

Das Hamburger Rathaus

Folie 59

Profitlobbyismus und Korruption



https://www.youtube.com/watch?v=3Ya7pEDndgE

Umfrage 4: Sind Unternehmen die Hauptakteure der Vermeidung? Oder die Politik? Oder jeder?

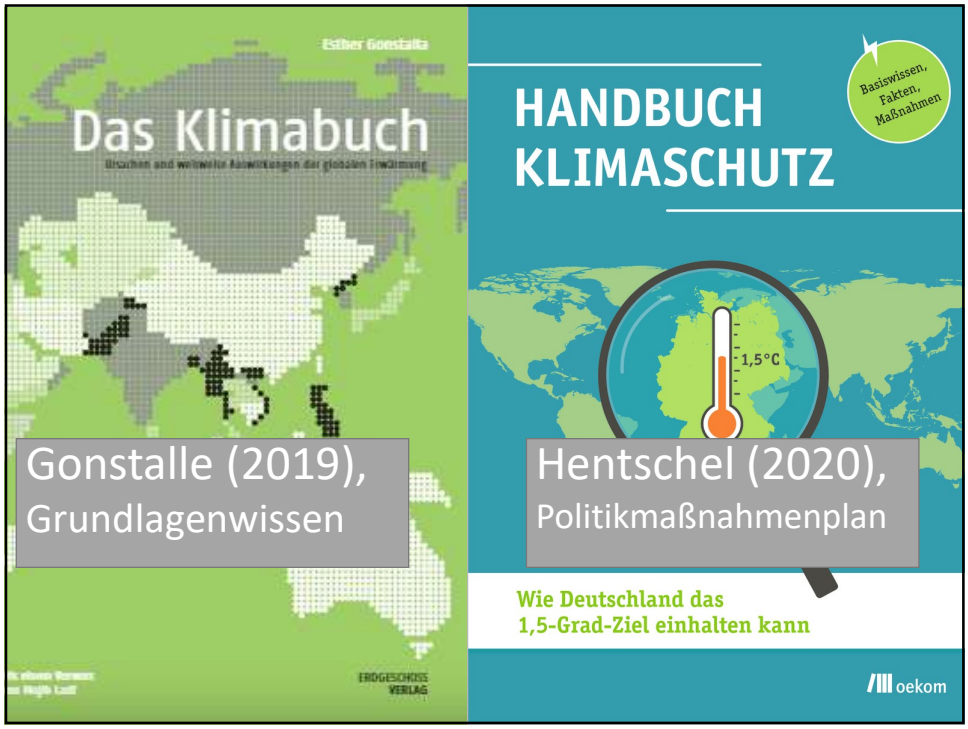
Antwort auf die Frage – was haben wir gesehen

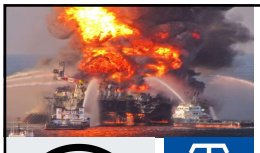
Konzerne Teil des Problem oder der Lösung

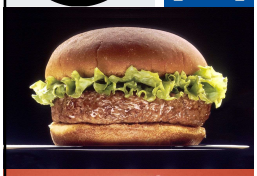
- Externalisierung
- Starke Marktstellung der Konzernriesen

Teil der Lösung:

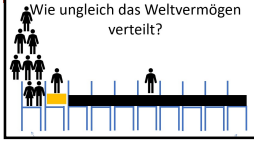
- Vorreiter des Wandels – neue Ideen
- Starker Einfluss auf Märkte und Politik







Wie ungleich das Weltvermögen verteilt?

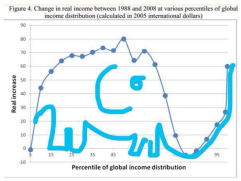


5+1 Lösungschritte

a) Klimaschutz für Unterschicht ermöglichen → dann CO2 Steuer
b) Energetische Gebäudesanierung (75%)
c) Ausstieg aus Kohle, Gas und Öl
d) Mobilität und Entfernungen ändern
(z.B. kein Ausbau Flughafen/Hafen, E-LKWs)
e) Weniger Fleisch und ökologische Ernährung/Landwirtschaft

a) Vetomacht der fossilen Konzernriesen zerschlagen

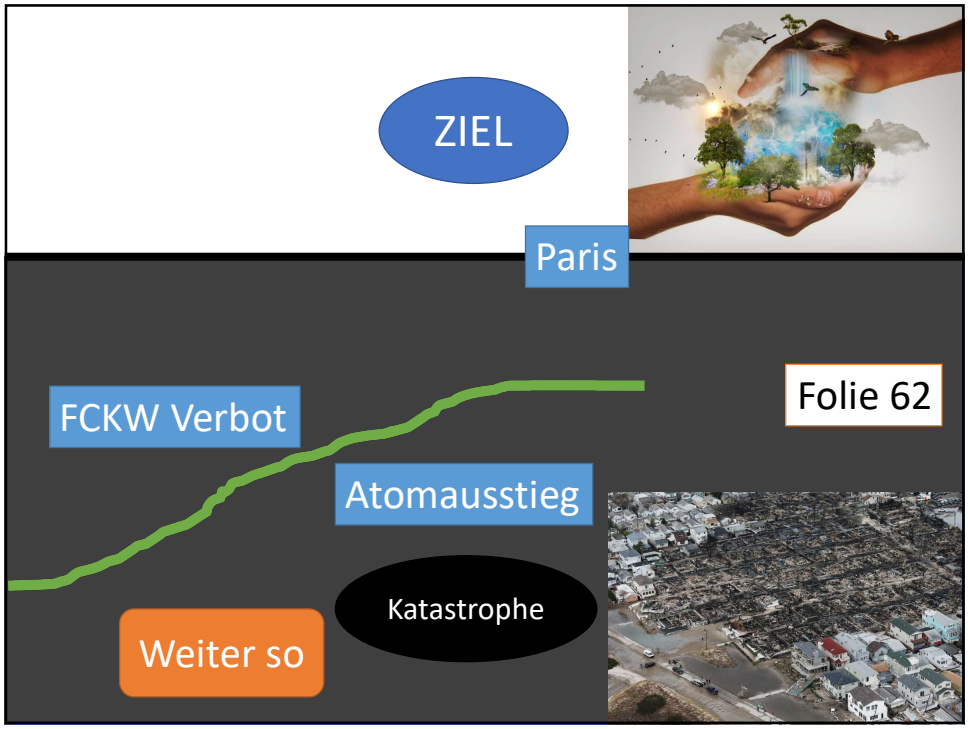
Ursachen



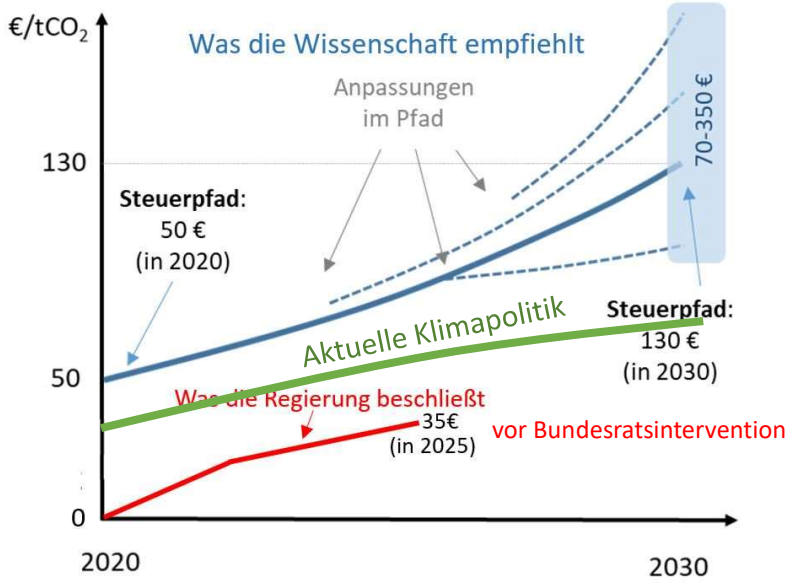
„environmental racism“
Umweltrassismus

Lösungen

GOLIATH WATCH
digitalcourage
ABL
OXFAM Deutschland
BUND FREUNDE DER ERDE



Klimapaket der Regierung = ungenügend



GOLIATH WATCH

Folie 63

Hamburger Klimawoche

Immer Ende September

Aufklärung

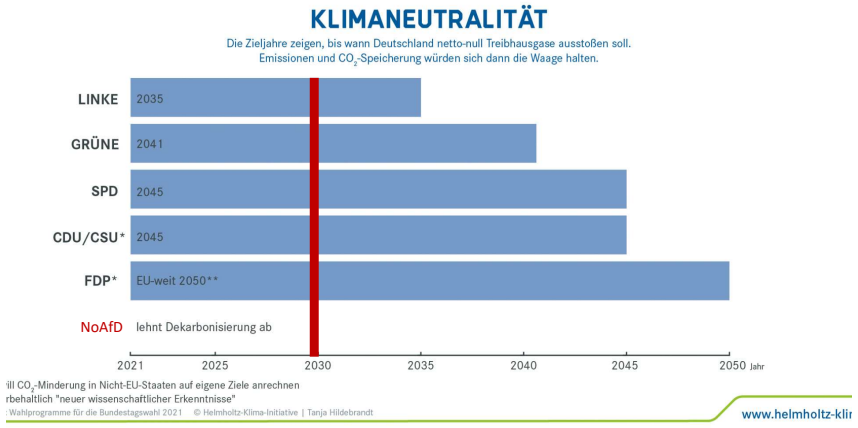
Alternativen Leben

Widerstand und Protest

Widerstand und Protest

Mehrheiten

Wer erreicht Paris? 1,5 Grad-Ziel



Helmholtz-Seite plus eigene Ergänzungen
https://www.helmholtz-klima.de/aktuelles/klimapolitik-wahlprogramme-bundestagswahl2021

WWF Zukunftswahl-Check

So schneiden die Parteien bei den wichtigsten WWF-Forderungen zur Bundestagswahl 2021 ab

UNSERE STIMMEN BEWEGEN

	CDU/CSU	SPD	FDP	Linke	B90/Grüne
1. Mehr Tempo bei Klimaschutz & Energiewende!	...	...	AUA!	JA!	JA!
2. Alle Subventionen auf den Prüfstand stellen!	Zzz!	...	Zzz!	JA!	JA!
3. Nachhaltige Finanzen sind Teil der Lösung!	AUA!	...	AUA!	...	JA!
4. Weg von der Wegwerfgesellschaft, hin zur Kreislaufwirtschaft!	...	Zzz!	AUA!	...	JA!
5. Biodiversitätsverlust stoppen!	Zzz!	...	Zzz!	...	...
6. Verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferketten etablieren!	Zzz!	...	AUA!	JA!	JA!
7. Eine neue Ära in der Agrar- und Ernährungspolitik einleiten!	Zzz!	...	Zzz!	...	JA!
8. Offensive zum Schutz der Meere starten!	Zzz!	...	Zzz!	JA!	JA!
9. Mehr Anstrengungen beim Gewässerschutz unternehmen!	...	Zzz!	Zzz!	...	JA!
10. Konstruktive Rolle für starken Klima- und Umweltschutz in Europa einnehmen!	...	Zzz!	Zzz!	...	...

JA! So kann´s gehen! ... Richtung stimmt, aber da geht noch was! Zzz! Einfach zu wenig/Leerstelle! AUA! Autsch, voll daneben!

Basis der Auswertung sind die Wahlprogramme der untersuchten Parteien für die Bundestagswahl 2021

© WWF Deutschland

Ökologischer Fußabdruck

Grüner Handschlag

Gemeinsam sind wir stark

Besten Dank für die Aufmerksamkeit.
Wir sehen uns wieder am Freitag.

KLIMAKRITISCHE STADTFÜHRUNG
DURCH DIE HAFENCITY HAMBURG

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Terminhinweise

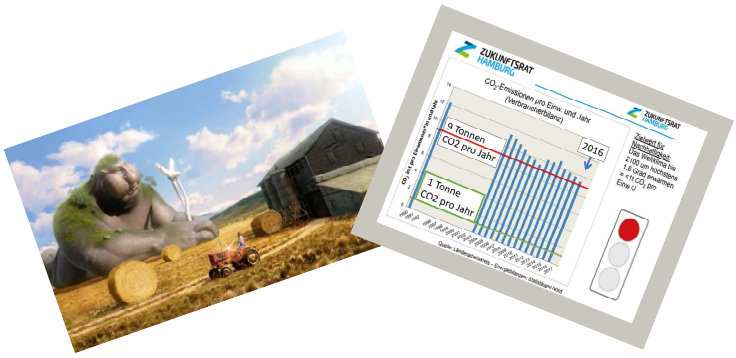
- Alle Termine im Newsletter – bestellen goliathwatch.de
- Donnerstag: Kann das Klima die Wirtschaft retten? W3-Seminarraum
- Freitag: Escape Game Climate – Kommst du als Bundeskanzler:in mit deinem Kabinett aus der Klimakatastrophe raus?
- Prof. Helge Peukert: Klimaneutralität, 24. November online
- Studientag Konzernkritik im Herbst
- Bildungsurlaub in Südbayern/Kochel zu Wirtschaftswissen

Dank für die Aufmerksamkeit

#moinzukunft

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Download
RWE Riese:
www.goliathwatch.de/klima



Feedbackrunde

a) Was nehmen sie mit (z.B. Inhalte,..)?

b) Was war gut?

c) Verbesserungsvorschläge?

PS: Umfrage von Arbeit und Leben kommt per Mail

Dank für die Aufmerksamkeit

#moinzukunft

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

www.klimawoche.de

ONLINE-SEMINAR

Klimawandel: Wer rettet Hamburg?

KLIMAKRITISCHE STADTFÜHRUNG
DURCH DIE HAFENCITY HAMBURG

Arbeit und Leben Hamburg

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Bonus

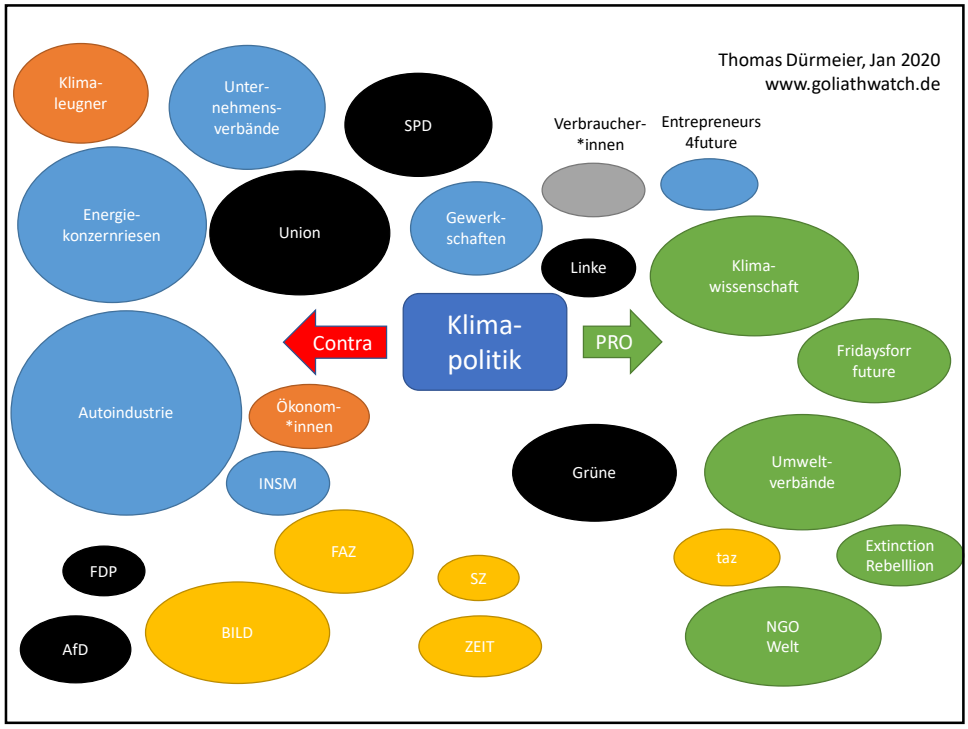
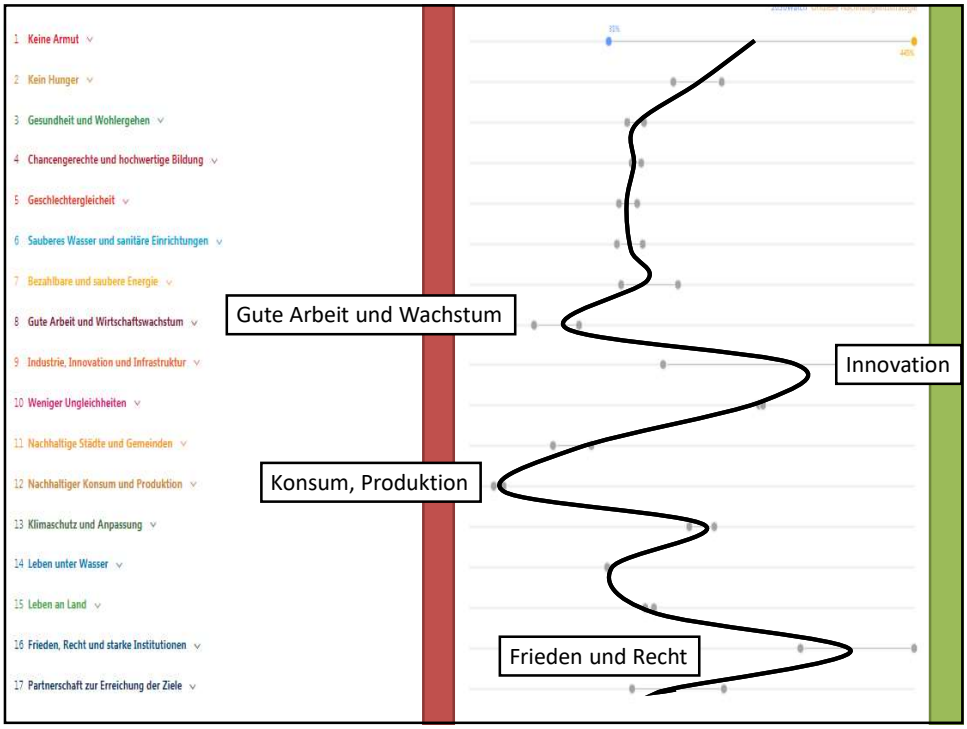
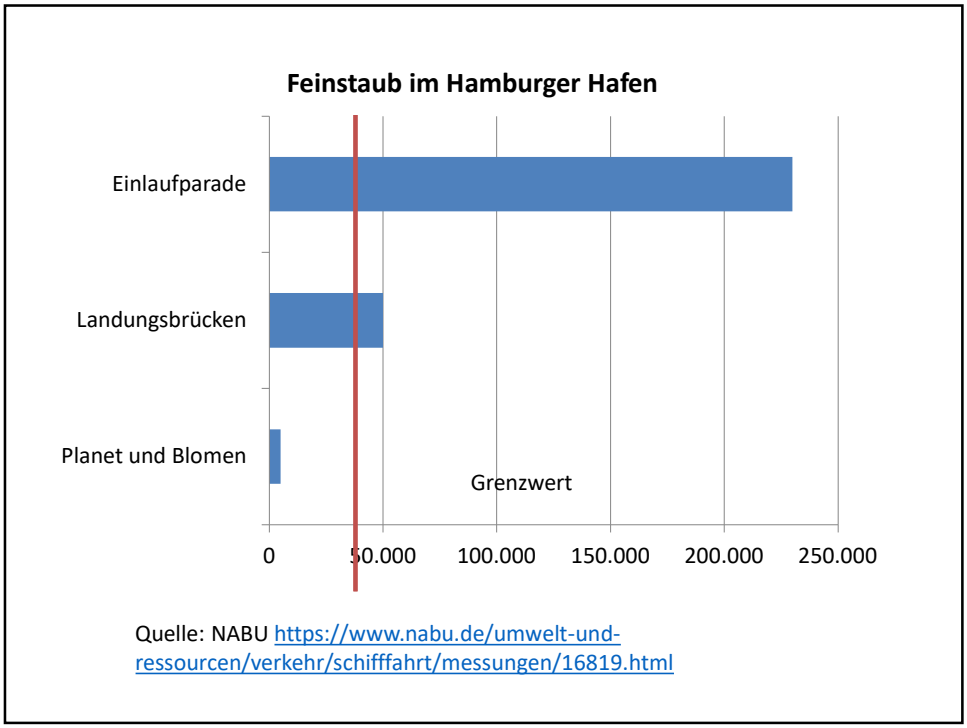

Thomas Dürmeier, Jan 2020
www.goliathwatch.de
Klima-leugner
Unter-nehmens-verbände
SPD
Verbraucher-*innen
Entrepreneurs 4future
Energie-konzernriesen
Union
Gewerk-schaften
Linke
Klima-wissenschaft
Contra
Klima-politik
PRO
Fridaysforr future
Autoindustrie
Ökonom-*innen
INSM
Grüne
Umwelt-verbände
FAZ
taz
Extinction Rebelllion
FDP
SZ
BILD
ZEIT
NGO Welt
AfD

Abb. 16: Konzerne mit den größten Emissionen (Darstellung ohne die zentralistischen Staaten).[57]
Chevron
TOTAL
British COAL
bp
ConocoPhillips
Saudi Aramco
Peabody
ExxonMobil
RWE
PEMEX
PDVSA
RioTinto
eni





Quelle: NABU https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/verkehr/schifffahrt/messungen/16819.html

Welche Mobilität ist klimaverträglich?

Bahn 1,1 t

Privat-PKW 1,6 t

SUV 3,0 t

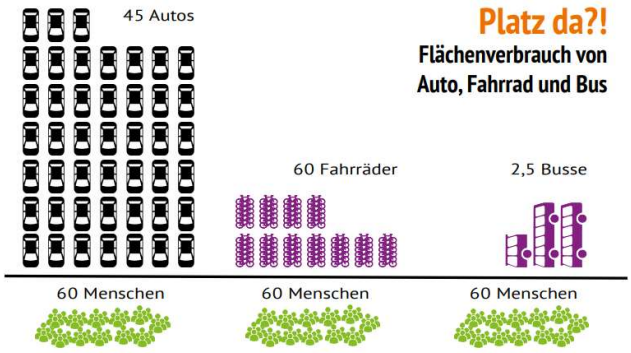
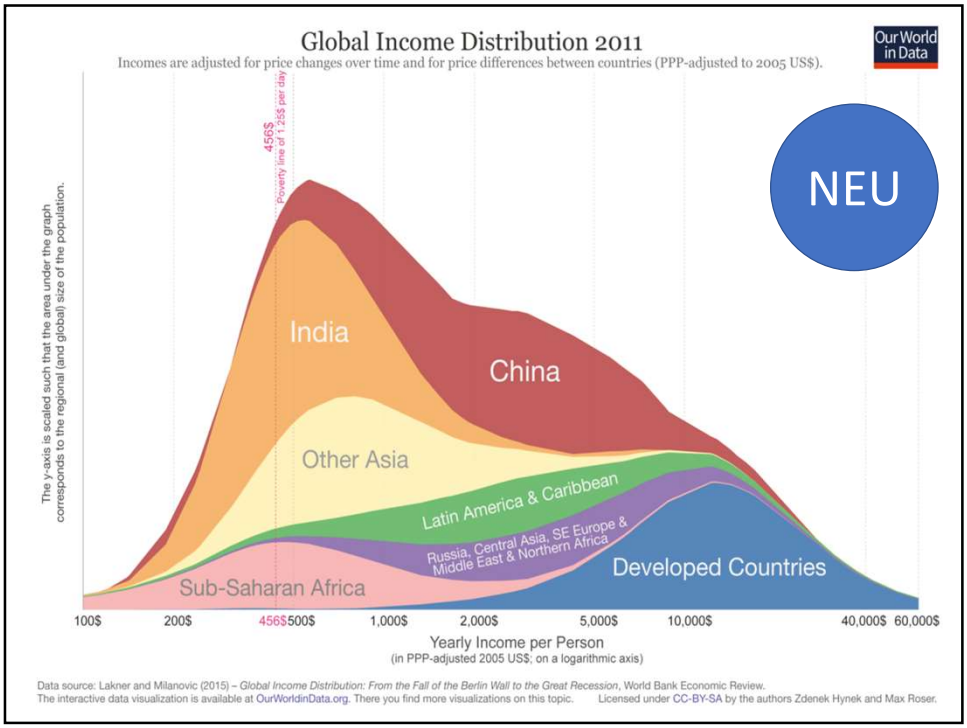
Flugzeug 4,5 t

Fahrrad 0,0 t

Carsharing 0,4 t

ÖPNV 0,4 t

E-/H2-Auto ca. 0,5 t

Verkehrsbrücke

- Autos, Fahrrad, Bus
- Xxx verlgeich